

Geschlechts- und altersspezifische Unterschiede bei Wanderungen der deutschen Bevölkerung innerhalb Sachsens

Das Binnenwanderungsverhalten weist geschlechts- und altersspezifische Unterschiede auf und kann Hinweise auf Wandermotive geben.

Bis zu einem Alter von 15 Jahren bestanden kaum geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Binnenwanderungsrate, die die Wanderungen je 1 000 Personen des jeweiligen Altersjahres beschreibt. Ab 16 Jahren nahmen die Binnenwanderungen je 1 000 Personen bei der weiblichen Bevölkerung stärker zu als die der männlichen Bevölkerung. Die höchste Binnenwanderungsrate im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 2020 erreichten Frauen im Alter von 20 Jahren mit 91 Wanderungen je 1 000 Frauen. Männer erzielten die höchste Binnenwanderungsrate mit 25 Jahren und damit 5 Jahre später. Sie lag dabei mit rund 66 Wanderungen je 1 000 Männern zugleich unter dem Höchstwert bei Frauen.

Ab einem Alter von 28 Jahren wanderten bezogen auf das jeweilige Altersjahr dann weniger Frauen als Männer. Eine Ursache kann darin begründet sein, dass Frauen ab diesem Alter in die Familiengründungsphase eintreten und damit nicht mehr so mobil sind.

Mit dem offensichtlichen Abschluss privater oder beruflicher Entscheidungen geht die Binnenwanderungsintensität beider Geschlechter deutlich zurück. Ab dem 52. Lebensjahr wechseln dann bei Männern weniger als 11 je 1 000 Männer und bei den Frauen weniger als 10 Frauen je 1 000 Personen ihren Wohnsitz innerhalb Sachsens. Erst im betagten und hochbetagten Alter nahmen die Binnenwanderungen bezogen auf die Bevölkerung im jeweiligen Altersjahr wieder zu. Sie war bei Frauen höher als bei Männern, was auch aus einem höheren Anteil verwitweter Frauen in diesen Altersjahren resultieren kann, wenn man unterstellt, dass der Alltag in diesem Alter unter Umständen nur noch schwer allein bewerkstelligt werden kann.

Wanderungen Deutscher innerhalb des Freistaates Sachsen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 2020 nach Alter und Geschlecht

durchschnittliche Binnenwanderungen je 1 000 deutsche EW des jeweiligen Geschlechts

